



Einladung zur Generalversammlung 2019

Freitag 14. Juni 2019, 19.00 Uhr, Hotel Garni an der Reuss, Tellhof, Gisikon LU (Vis à vis Restaurant Tell)

Traktandenliste:

- Begrüssung
- Wahl von Stimmezählern
- 1. Abnahme des Protokolls der GV vom 22.06.18
- 2. Genehmigung des Jahresberichtes des Vorstandes und Bekanntgabe der Mutationen
- 3. Kassabericht
- 4. Revisorenbericht
- 5. Genehmigung der Jahresrechnung der Vereinigung
- 6. Entlastung des Vorstandes
- 7. Information durch Markus Segessenmann
- 8. Festsetzung des Jahresbeitrages
- 9. Wahl des Vorstandes und der Revisoren
- 10. Beschlussfassung über Anträge (wenn vorhanden)
- 11. Diverses

Ordre du jour:

- Salutations
- Choix des scrutateurs
- 1. Décharge des protocoles du 22.06.18
- 2. Approbation du rapport annuel du comité et annonce des mutations
- 3. Rapport financier
- 4. Rapport des réviseurs des comptes
- 5. Acceptation des comptes annuels de l'union
- 6. Décharge du comité
- 7. Information par Markus Segessenmann
- 8. Fixation de la contribution annuelle
- 9. Choix du comité et des réviseurs
- 10. Prise de décision des propositions (si existantes)
- 11. Divers

Anträge (Punkt 10.) bitte bis spätestens 4. Juni (A-Post) an: Jost Mächler, Urteilen 6, 8718 Schänis

Liebe Biathlonfreunde

Wie den Sozialen Medien zu entnehmen ist, haben die Schweizer Biathletinnen und Biathleten ihr Sommertraining bereits wieder begonnen. Uns Biathlonfans bleibt Zeit, nochmals kurz Rückschau auf die vergangene Saison zu halten. Anschliessend versuche ich die Weltcupresultate der Schweizerinnen und Schweizer ein wenig einzuordnen.

Erneut fällt bei der Analyse von Benjamin Weger die sehr hohe Konstanz auf sehr hohem Niveau auf. Neben je einem Top25 und Top20 Platz erreichte er sechsmal die Top15 und neunmal die Top10. Er lief somit gegenüber dem Vorjahr zweimal mehr in die besten Fünfzehn bzw. dreimal mehr in die besten Zehn. Damit gelang ihm im Ranking der weltbesten Biathleten eine Verbesserung vom 15. auf den 14. Rang. Als zweitbesten Schweizer entpuppte sich Jeremy Finello. Ihm gelang je einmal Top15 und Top20 und zweimal Top25, womit er sich von Rang 55 auf Rang 45 vorkämpfte. Als dritte Schweizerkraft tauchte Martin Jaeger als Nr. 58 auf, der einmal Top15 erreichte. Serafin Wiestner realisierte einmal Top20, was ihm für eine Verbesserung vom 73. auf den 65. Rang reichte. Mario Dolder verlor 22 Plätze und landete im Jahresranking auf Rang 73.

Bei den Damen dürfen sicher die die sehr grossen Fortschritte von Lena Haecchi hervorgehoben werden. Sie erreichte viermal Top10, dreimal Top15, zweimal Top20 und dreimal Top25 und verbesserte sich im Jahresranking um 19 Plätze auf Rang 25. Elisa Gasparin verbesserte sich um 13 Positionen auf Rang 36 der Weltrangliste. Ihr gelang es zweimal in die ersten Fünfzehn und je dreimal in die ersten Zwanzig bzw. in die ersten Fünfundzwanzig vorzudringen. Selina Gasparin rutschte infolge des schwangerschaftsbedingten Unterbruchs auf Rang 66 ab. Dank des neunten Ranges im Einzellauf der WM und dem Top25 Resultat im Massenstart gelang ihr aber ein perfekter Wiedereinstieg. Aita Gasparin schaffte einmal Top25 und damit Rang 85 des Rankings. Auch Susanna Meinen schaffte mit ihren beiden Punkten erstmals den Sprung aufs Tableau (Rang 99).

In diesen News präsentieren wir Ihnen liebe Biathlonfans, neben einem Bericht von den Schweizermeisterschaften auf dem Notschrei, einen Auszug aus den Gesamtwertungen der Schweizer Nachwuchsserien (Challenger und Kids) der vergangenen Saison. Es ist beruhigend, festzustellen, dass wir auch in Zukunft auf neue Wegers, Gasparins, Haecchis hoffen dürfen. Interessant ist es auch, zu analysieren, in welchen Regionen die grössten Aktivitäten im Nachwuchsbereich unternommen werden. Im Weiteren finden Sie auf Seite vier die Selektionen für die verschiedenen Schweizer Biathlon-Kader der kommenden Saison.

Der Vorstand freut sich, Sie im Hotel Garni an der Reuss, Tellhof, Gisikon LU zur GV 2019 zu begrüssen.

Für den Vorstand: Jost Mächler, Präsident

Elisa Gasparin am Knie und Fuss verletzt

Sturz bei einer Skitour

Autor: ree/28.04.2019

Wenige Wochen nach ihrem letzten wettkampfmässigen Einsatz in der Saison 18/19 muss Elisa Gasparin einen verletzungsbedingten Rückschlag hinnehmen. Die A-Kader-Biathletin erlitt bei einem Sturz während einer Skitour Verletzungen am linken Knie und Fuss.

MRI-Untersuchungen brachten einen Riss des Innenbandes, eine Subluxation der Kniescheibe sowie eine Läsion der vorderen Syndesmose am linken Fuss zu Tage. Laut Walter O. Frey, dem Teamarzt von Swiss-Ski, werden die Verletzungen konservativ behandelt. Eine Operation ist nicht notwendig.

Elisa Gasparin, die in der vergangenen Saison mit der Schweizer Mixed-Staffel beim Weltcup in Pokljuka Zweite geworden war, blickt trotz der Verletzungen optimistisch nach vorne. «Ich fokussiere mich nun vorerst auf einen guten Kraftaufbau im Oberkörper. Zudem will ich in den kommenden Wochen meine Schultermuskulatur stärken, um weiteren Entzündungen in diesem Bereich vorbeugen zu können.»

Bei optimalem Heilungsverlauf kann die 27-jährige Bündnerin im Frühsommer die Saisonvorbereitung in komplettem Umfang aufnehmen.



Stimmbürger von Lantsch/Lenz bewilligen verschiedenen Ausbauprojekte bei der Biathlon Arena. Die Rollskibahn soll von 1,6 auf 5,2 km verlängert werden.

Biathlon Arena Lenzerheide kann ausbauen

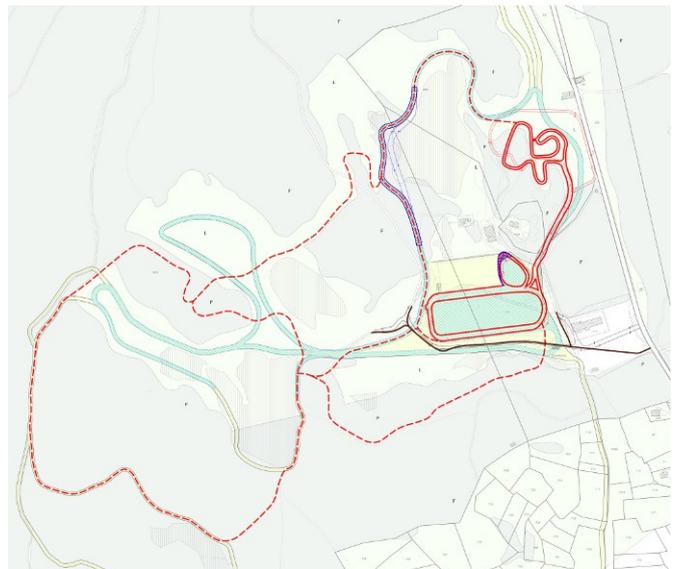
Autor: Südostschweiz/28.03.2019

Die Biathlon Arena Lenzerheide kann verschiedene Ausbauprojekte an die Hand nehmen. Die Stimmbürger von Lantsch/Lenz haben an der Gemeindeversammlung am Mittwoch der Teilrevision Ortsplanung «Biathlon Arena Lenzerheide 2018» zugestimmt, die dafür notwendig waren. So kann die bestehende Rollskibahn von 1,6 auf 5,2 Kilometer verlängert werden, wie es in einer Mitteilung der Gemeinde vom Donnerstag heisst.

Weiter wurden neue Ortsplanungszonen genehmigt, durch die Flächen für Veranstaltungen sowie die dafür benötigte temporäre Infrastruktur langfristig gesichert sind. In der nahen Umgebung des Nordic Houses sollen die Voraussetzungen für einen Bewegungs- und

Trainingsparcours und für die Befestigung des Lagerplatzes bei der Snowfactory geschaffen werden.

Die Teilrevision der Ortsplanung beinhaltet eine Ergänzung des Baugesetzes, die Anpassung des Zonenplans, den Generellen Gestaltungsplan und einen Generellen Erschliessungsplan.



An der Urnenabstimmung vom 19. Mai 2019 hat die Bevölkerung von Lantsch/Lenz JA gesagt zum Projekt "Erweiterung Rollskibahn" (rot gestrichelte Strecken) und dabei einen Brutto-Kredit von 3'300'000 Fr. genehmigt.

Selina Gasparin/Benjamin Weger holten Doppel-Gold

Schweizer Biathlon-MS in Notschrei (GER)

Autor: aus der Home Page von swisssski

Im Nordiczentrum Notschrei im Südschwarzwald ging am letzten Märzwochenende mit den Schweizer Meisterschaften die Biathlon-Saison 2018/19 bei frühlinghaften Temperaturen zu Ende. Beim Sprint-Wettkampf vom Samstag holten sich Selina Gasparin (Gardes-Frontière) und Benjamin Weger (SVAL Obergoms) den ersten Titel des Wochenendes. Die weichen Verhältnisse forderten die Athleten und Athletinnen entsprechend. Gasparin und Weger bewiesen, dass sie sich gut auf die frühlinghaften Temperaturen einstellen konnten. Bei den Männern verzeichnete der 29-jährige Weger einen Fehlschuss und hatte im Ziel 27 Sekunden Vorsprung auf Jeremy Finello (SVAL Obergoms). Auf dem 3. Rang klassierte sich Mario Dolder (SAS Bern). Bei den Frauen kam die Engadinerin Selina Gasparin nach 7.5 km als Schnellste ins Ziel. Die 34-jährige siegte trotz zwei Strafrunden vor der Engelbergerin Lena Häcki (ZSSV Engelberg). Aita Gasparin (Gardes-Frontière) gewann mit gut einer Minute Rückstand auf ihre ältere Schwester die Bronzemedaille.



Mit der Elite -SM im Schwarzwald fanden auch die letzten Rennen des Leonteq Biathlon Cups statt. In der Kategorie Jugend 1 gewann Yanis Keller (ZSV Einsiedeln) dank einer starken Leistung in der Loipe die Goldmedaille. Bei den Frauen derselben Alterskategorie siegte Yara Burkhalter (Zweisimmen) nach einem fehlerfreien Schiessen. In der älteren Kategorie Jugend 2 triumphierten Aurel Dittli (ZSSV Ibach) und Lea Meier (BSV Davos). Und bei den Junioren sicherten sich Amy Baserga (ZSV Einsiedeln), die Jugend-Weltmeisterin in der Verfolgung, und Sebastian Stalder (ZSV am Bachtel) den nationalen Titel im Sprint.



Gasparin/Weger triumphieren auch im Massenstart

Am Sonntag galt es für die Frauen 12,5 und für die Männer 15 Kilometer mit vier Schiesseinheiten zu absolvieren. Sämtlichen Vortagesiegern gelang es, ihre Erfolge zu wiederholen. Nach dem Titel im Sprint holte sich Benjamin Weger innerhalb von 24 Stunden auch die zweite Goldmedaille. Er verteidigte damit im Schwarzwald seine beiden nationalen Titel vom Vorjahr erfolgreich. Der Oberwalliser siegte nach nur zwei Fehlschüssen mit beinahe zwei Minuten Vorsprung auf Jeremy Finello, der sich an diesem Wochenende seinen zweiten Vize-Meistertitel holte. Joscha Burkhalter (BOSV Zweisimmen) gewann mit dem 3. Rang Bronze im Massenstart über 15 Kilometer.

Auch Selina Gasparin blieb am Sonntag in ihrer Erfolgsspur und konnte den zweiten Sieg des Wochenendes einfahren. Sie gewann mit einem knappen Vorsprung auf Ladina Meier-Ruge (SVAL Obergoms), welche bei den vier Schiessen mit insgesamt 20 Schüssen als einzige Biathletin fehlerfrei blieb und die Goldmedaille um lediglich 11 Sekunden verpasste. Susi Meinen (BOSV Zweisimmen) gewann Bronze.

Bei der Jugend sicherten sich sowohl Yanis Keller und Yara Burkhalter (Jugend 1) als auch Aurel Dittli und Lea Meier (Jugend 2) je ihren zweiten Meistertitel des Wochenendes. Und auch Amy Baserga und Sebastian Stalder setzten sich im Massenstart durch.

LEONTEQ BIATHLON CUP

Challenger Saison 2018/2019

W13 (14 klassiert):

1. Baumann Lena (2006)	Einsiedeln	180
2. Vliegen Emma (2006)	Piz Ot Samedan	175
3. Benderer Valeria (2007)	Club Skiunzs Sent	165
4. Odermatt Anja (2006)	Schwendi-Langis	165

M13 (17 klassiert):

1. Vogel Vince (2006)	Schwendi-Langis	210
2. Peter Flurin (2007)	am Bachtel	176
3. Kunz Levin (2007)	am Bachtel	165
4. Hürst Felix (2006)	Kandersteg	165

W15 (20 klassiert):

1. Niederberger Joelle (2004)	Schwendi-Langis	198
2. Rietveld Ronja (2004)	Schwendi-Langis	184
3. Föhn Mirjam (2004)	Ibach	161
4. Benderer Marina (2005)	Club Skiunzs Sent	157

M15 (20 klassiert):

1. Kiser Leander (2004)	Schwendi-Langis	201
2. Tedaldi Gianmaria (2004)	am Bachtel	174
3. Schuler Tino (2004)	Gotthard-Andermatt	166
4. Demarmels Silvano (2004)	Bual Lantsch	163

Kids Saison 2018/2019

W11 (40 klassiert):

1. Vliegen Leni (2008)	Piz Ot Samedan	147
2. Piller Giannina (2008)	Schwendi-Langis	135
3. Baumann Nina (2008)	Einsiedeln	96
4. Imwinkelried Nina (2008)	Obergoms	87

M11 (49 klassiert):

1. Keller Tobit (2008)	Einsiedeln	147
2. Imwinkelried Leon (2008)	Obergoms	133
3. Benderer Luca (2009)	Samnaun	127
4. Wyss Mael (2008)	Bual Lantsch	106

W13 (38 klassiert):

1. Imwinkelried Sara (2006)	Obergoms	134
2. Kafka Molly (2007)	Schwendi-Langis	122
3. Kiser Eliane (2007)	Schwendi-Langis	122
4. Probst Janice (2006)	Schwendi-Langis	118

M13 (38 klassiert):

1. Mengis Jesco (2007)	Obergoms	150
2. Stalder Florian (2007)	am Bachtel	101
3. Abegglen Jari (2007)	Matten	73
4. Roure Hugo (2007)	Goupils Alpes Vaudoises	68

W15 (12 klassiert):

1. Brügger Flavia (2004)	Schwyz	123
2. Betschart Anna (2005)	Ibach	75
3. Marti Lara (2005)	Grund bei Gstaad	72
4. Grab Angela (2004)	Ibach	60

M15 (16 klassiert):

1. Kägi Jonas (2004)	Gotthard-Andermatt	78
2. Wipfli Ivan (2004)	Schwyz	60

European Youth Olympics Festival (EYOF) in Sarajevo

Lea Meier gewinnt zweimal Silber

Autor: aus der Home-Page: www.biathlon-arena-lenzerheide.ch

Grosser Erfolg für die BSO-Athletin Lea Meier. Wie wir in unseren News (Nr. 01) vom März bereits berichteten, holt sie sich im Biathlon Einzelstartrennen an den European Youth Olympics Festival (EYOF) in Sarajevo die Silbermedaille; dies nur 24 Stunden nach ihrem tollen Erfolg beim Sprintrennen, wo sie sich ebenfalls den zweiten Rang sicherte. Lange sah es sogar nach Gold aus – doch die Französin Remonnay drehte auf der Schlussrunde nochmals richtig auf und distanzierte Lea Meier um knappe 2.9 Sekunden. Die Drittplatzierte Russin Tsyplukhina kam mit über 40 Sekunden Rückstand ins Ziel.



Lea Meier sagt zu ihrer Leistung: "Ich freue mich sehr über meine zwei Medaillen. Aus diesen schönen Momenten kann ich ganz viel Kraft schöpfen und ich weiss, dass ich auf dem richtigen Weg bin."

Selektion Leonteq Biathlon Junior Team 2019/2020 Sélections Leonteq junior team biathlon 2019/2020

Anderegg Tatjana	2000	SC am Bachtel
Burkhalter Yara	2002	Zweisimmen
Häfliger Elena	2000	SC Schwendi Langis
König Seraina	2001	SSC Riehen
Stalder Selina	2000	SC am Bachtel
Wallimann Lorena	2001	SC Schwendi Langis
Witschi Linda	2000	SC Obergoms
Dauphin Valentin	2001	SC Bex
Dittli Aurel	2000	SC Ibach
Ehrbar Simon	2000	SC Gotthard Andermatt
Grob Cléo	2000	am Bachtel
Imwinkelried Florian	2000	Obergoms
Kägi Samuel	2001	SC Gotthard Andermatt
Keller Yanis	2002	Einsiedeln
Lusti Manuel	2000	Toggenburg
Rietveld Lars	2001	SC Schwendi Langis
Roth Jan	2002	Kandersteg
von Känel Matthias	2000	Adelboden
Zberg Simon	2001	SC Schwendi Langis

Selektion Biathlon 2019/2020 Sélections biathlon 2019/2020

Name, Vorname Nom, Prénom	Jahrgang Ann. naiss.	Ski-Club Ski-club
Nationalmannschaft/Equipe nationale		
Gasparin Selina	1984	Gardes-Frontière
Häcki Lena	1995	Nordic Engelberg
Weger Benjamin	1989	SC Obergoms
A-Kader / Cadre A		
Cadurisch Irene	1991	Gardes-Frontière
Gasparin Elisa	1991	Gardes-Frontière
Finello Jeremy	1992	SC Obergoms
Jäger Martin	1987	Gardes-Frontière
Wiestner Serafin	1990	Gardes-Frontière
B-Kader / Cadre B		
Gasparin Aita	1994	Gardes-Frontière
Meinen Susi	1992	SC Zweisimmen
Dolder Mario	1990	SAS Bern
Tambornino Eligius	1986	SC Trun
C-Kader / Cadre C		
Bovisi Sandro	1997	SC STB
Burkhalter Joscha	1996	Zweisimmen
B-Kader Junioren / Cadre B Junior		
Hartweg Niklas	2000	Einsiedeln
Salutt Nico	1998	Sarsura Zernez
Stalder Sebastian	1998	am Bachtel
C-Kader Junioren / Cadre C Junior		
Barmettler Flavia	1998	SC Schwendi Langis
Baserga Amy	2000	SC Einsiedeln
Bieri Annatina	1999	SC Riehen
König Aline	1999	SC Riehen
Meier Lea	2001	Davos
Fravi Laurin	1999	SC Bual Lantsch
Kägi Elias	1998	SC Gotthard Andermatt
Stalder Gion	1999	SC am Bachtel